

	<p>Object: Spurstein einer Töpferscheibe</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de</p> <p>Collection: Werkzeuge</p> <p>Inventory number: HMP SL Lud. F. XIII</p>
--	---

Description

Die Spurpfanne einer Töpferscheibe ist aus weißem Kalkstein gearbeitet. An der halbkugeligen Außenseite sind noch die Bearbeitungsspuren sichtbar. An der flachen Seite der Halbkugel ist eine kegelstumpfförmige Vertiefung von ca. 1,7 cm Tiefe eingearbeitet. An der Wandung weist die Vertiefung starke kreisförmige Schmirgelspuren auf.

In dieser Vertiefung der Spurpfanne ruhte die Achse des Schwungrads, mit der die Töpferscheibe angetrieben wurde. Solche Spursteine durften möglichst wenig Reibungswiderstand bieten und mussten gleichzeitig enorm abriebfest sein.

Der Spurstein wurde gemeinsam mit weiterem Töpferwerkzeug gefunden. (BT)

Leihgabe des HMP Speyer

Basic data

Material/Technique:	Stein / bearbeitet, geglättet
Measurements:	Durchmesser 6-6,1 cm, Höhe 4 cm; Durchmesser der Vertiefung 2,2 cm, Tiefe ca. 1,7 cm

Events

Created	When	1-400 n. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	1904-1905

Who Wilhelm Ludowici (1855-1929)
Where Rheinzabern

Keywords

- Craft
- Pottery
- Potter´s wheel
- Römische Keramik
- Stone

Literature

- Wilhelm Ludowici (1905): Stempelbilder römischer Töpfer aus meinen Ausgrabungen in Rheinzabern nebst dem zweiten Teil der Stempelnamen : 1901-1905. Jockgrim, Seite 172, Fig. 58